

**AKTUELLES**

- 72 **Von Insellösungen zur Gesamtplanung**  
Wohnberatung für Menschen mit Demenz  
LEONIE VON MANTEUFFEL

**PFLEGEPRAXIS**

- 74 **Mythen und Hypothesen**  
„Gesunde Ernährung“ zur Vorbeugung von Demenz  
GABRIELE MEYER UND SASCHA KÖPKE
- 78 **„Marmeladenstulle und Pudding am Abend?“**  
Über Essen und Trinken demenziell erkrankter Bewohner  
SYLKE WERNER
- 81 **Ein Beispiel aus und für die stationäre Altenhilfe**  
Ernährungsmanagement als multiprofessionelles, interaktives Handlungsfeld  
ACHIM HOLLENBACH
- 85 **Ein Assessmentleitfaden für Pflegende**  
Schluckstörungen nach akutem Schlaganfall  
MARTINA MANN, DIETMAR SMIDT, UTA GAIDYS, KATRIN BALZER
- 90 **Der Rehabilitationsprozess benötigt qualifizierte Pflegekräfte**  
Rehabilitationspflege – eine wichtige Zusatzqualifikation  
SYLVIA EGERT, CLAUDIA HAUCK, TRAUDEL ZIPPEN
- 94 **Verbreitung von MRSA vermeiden**  
Hygiene: Maßnahmenplan für MRSA in Einrichtungen des Gesundheitswesens  
BARBARA LOCZENSKI

**RECHTSFRAGEN**

- 96 **Soziale Mitbestimmung möglich**  
Betriebsratswahl – Wahl der Interessenvertreter der Arbeitnehmer  
SUSANNE GAMM

**PFLEGEMANAGEMENT**

- 99 **Der richtige Umgang mit Stress**  
Stress und Burnout in der Pflege  
THOMAS ECKARDT

**PFLEGEWISSENSCHAFT**

- 102 **Bedeutung des pflegerischen Assessments von neurogener Dysphagie bei Patienten mit akutem Schlaganfall**  
UTA GAIDYS, MARTINA MANN, DIETMAR SMIDT

**PFLEGEPÄDAGOGIK**

- 108 **Rückblick nach sechs Jahren Implementierung**  
Entwicklung eines schulinternen Curriculums gemäß der NRW-Richtlinie  
BERND SCHRAMM

**CAMPUS**

- 112 **Komplikationen durch die richtige Therapie vermeiden**  
Von Fall zu Fall  
MELANIE MESSER
- 114 **Begegnung steht im Vordergrund**  
Summer School der European Academy of Nursing Science  
IRMELA GNASS, JÖRG GROBE SCHLARMANN, ANTONIE HAUT, ERIKA SIRSCH
- 116 **Leitmerkmal Herzgeräusche**  
Gesundheitsstörungen erkennen und verstehen  
UDO K. LINDNER



Foto: Rainer Sturm/pixelio

**74 Mythen und Hypothesen**

Wenig Alkohol, mediterrane und fischreiche Kost sowie Nahrungsergänzungsmittel werden oft empfohlen, um einer Demenzerkrankung vorzubeugen. Klinische Studien, die den Zusammenhang von gesunder Ernährung und Demenzprävention klären, stehen jedoch noch aus.



Foto: Werner Krüper

**85 Schluckstörungen nach Schlaganfall**

Schlaganfallpatienten leiden oft an einer Dysphagie. Um als Pflegende professionell handeln zu können, ist ein spezieller Assessmentleitfaden notwendig, anhand dessen Schluckstörungen rechtzeitig erkannt und aspirationsbedingte Pneumonien verhindert werden können.



Foto: Sylvia Egert

**90 Qualität im Rehabilitationsprozess**

In der Rehabilitation wird eine Zusatzqualifikation der Mitarbeiter immer notwendiger. Die Patientenautonomie wird durch die Pflege von qualifiziertem Personal gefördert, reduziert die Verweildauer in der Klinik und verkürzt somit den Rehabilitationsprozess.

- 65 Editorial
- 68 Kurzberichte
- 111 ImPuls der Wissenschaft
- 119 Varia
- 120 Buchtipps
- 121 Neue Produkte
- 122 Veranstaltungen
- 124 Impressum
- 125 Stellenmarkt/Anzeigen

- X** = Schwerpunktthema
- PR** = Peer-Review-Verfahren

Titelbild: Gerald Lachmann